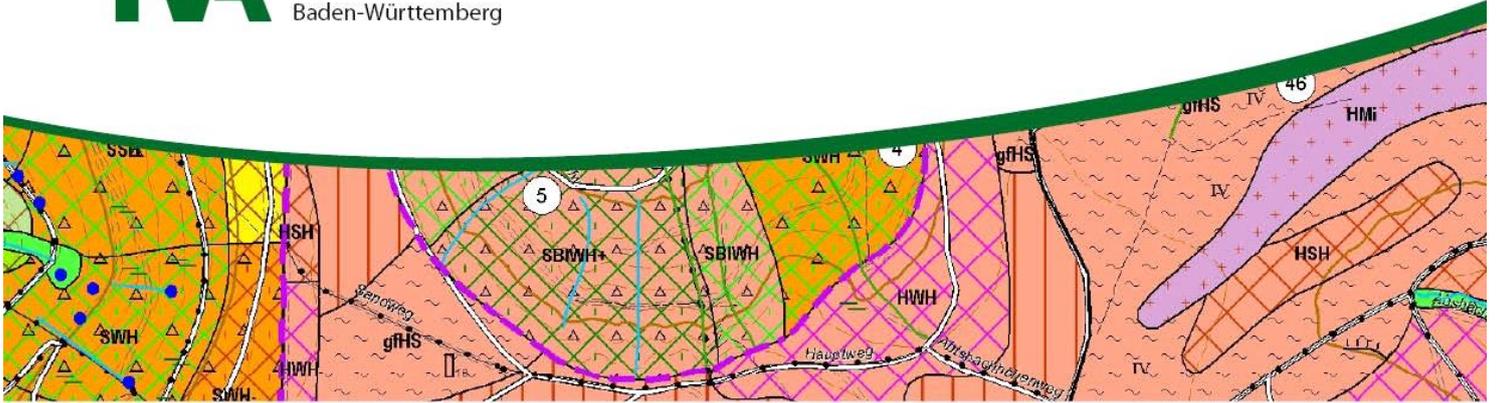




Forstliche Versuchs-
und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg



Waldökologische Standortskartierung

Regionallegende

Wuchsgebiet:	4	Neckarland (mit Kraichgau, Bauland und Taubergrund)
Wuchsbezirksgruppe:	4/05	Kraichgau
Regionalwald:	Kolliner Buchenwald mit Traubeneiche	

Ausgabestand: 21.02.2024

Erklärung der Legendenzeilen



In grau dargestellte Standortseinheiten stammen aus Kartierungen die wiederholt werden müssen. Historische Regionale Standortseinheiten sind am 'his' im Sigel erkennbar. Diese Standortseinheiten sind veraltet und werden nicht mehr kartiert, sie besitzen keine Beschreibung der Zeilen.

Fachbearbeitung

Bei Fragen oder Nachbestellungen wenden Sie sich bitte an die:

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Abt. Waldnaturschutz
Wonnhaldestr. 4
79100 Freiburg

E-Mail: Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de
Telefon: 0761 / 4018 – 0

Datenbank Management



IDaMa GmbH

Zasiusstr. 77
79102 Freiburg

www.idama.de

Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Abt. Waldnaturschutz
Wonnhaldestr. 4
79100 Freiburg
Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

www.fva-bw.de

Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

A. Standorte der ebenen und schwach geneigten Lagen

Öko-Serie der nicht vernässenden Sande

(Zwischen 40 und 90 cm lehmarmer bis lehmfreier Sand unterschiedlicher Korngröße aus Verwitterung des Oberen (und des Mittleren) Buntsandsteins, überwiegend stark steinig; i.d.R. nach unten zunehmend lehmig und im Oberen Buntsandstein auch tonig, aber noch durchlässig; auf den Randbereich zum Odenwald beschränkt)



S Buchenwald auf mäßig frischem Sand (nicht typisch)

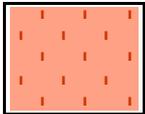
h'rot

Mäßig frisch; (überwiegend) Flachrücken und geneigte Flachlagen, selten Verebnungen; zum Teil mit starker Oberbodenversauerung; Vorkommen nur im Grenzbereich zum Odenwald

Milium effusum-, Deschampsia flexuosa-, Pteridium aquilinum-, (Luzula sylvatica-, Vaccinium) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mullmoder (auch Moder); stark podsolige Braunerde



S- Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Sand (nicht typisch)

h'rot

d'rote Senkrechtrichelung

Mäßig trocken; exponierte Flachlagen, auch Hochflächenrandlagen mit Neigung zu Sommertrockenheit; i.a. mittelgründig; Vorkommen nur im Grenzbereich zum Odenwald

Deschampsia flexuosa-, Vaccinium-, Luzula luzuloides-, Pteridium aquilinum-, (Luzula sylvatica-, Milium effusum-, Molinia) - Gruppe

Moder (auch Mullmoder); podsolige Braunerde bis Braunerde-Podsol

Serie der Decksande (historisch)

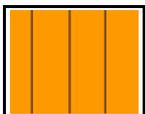
(Mittel- bis meist tiefgründiger, mindestens 40/50 cm, meist wesentlich tiefer, entkalkter, nahezu steinfreier, lehmiger Sand (mit Übergängen zu sandigem Lehm) aus pleistozänen fluviatilen Sandablagerungen, Flugsanden und Fließerdunen; gelegentlich Oberböden mit schwach lehmigem Sand; im Unterboden großenteils lehmig-toniger Anreicherungshorizont; im Untergrund Keupergesteine)



DS(his) Mäßig frischer Decksand (historisch)

orange

h'grüne Senkrechtriche



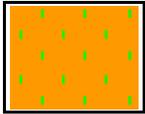
kDS-(his) Mäßig trockener kalkiger Decksand (historisch)

orange

d'braune Senkrechtriche

Öko-Serie der nicht vernässenden lehmigen Sande

(Über 60 cm mächtige Verwitterungsdecken und Fließerden des Oberen Buntsandsteins; lehmiger (fein- bis mittelkörniger) Sand bis sandiger Lehm, auch deutlich schluffige Feinsande, seltener schwach lehmiger Sand oder sandiger Schluff, meist steinig; Basis(-Fließerde) aus meist dicht gepacktem, aber noch durchlässigem und durchwurzelbarem sandig-lehmig-steinig-tonigen Wanderschutt, selten aus Verwitterung des anstehenden Buntsandsteins; im Oberboden wechselnder Schlufflehmanteil (Lößlehmbeimengung); auf den Randbereich zum Odenwald beschränkt)



orange
h'grüne Senkrechtstrichelung

Buchenwald auf mäßig frischem lehmigem Sand

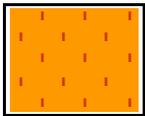
IS

Mäßig frisch; Flachlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Rubus-, (Luzula luzuloides-, Urtica dioica) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Braunerde



orange
orange Senkrechtstrichelung

Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem lehmigem Sand

IS-

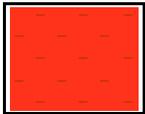
Mäßig trocken; meist sonnseitig exponierte Flachlagen und breite Rücken

Milium effusum-, Rubus-, Luzula luzuloides-, Pteridium aquilinum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, (Deschampsia flexuosa) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald, Waldmeister-Buchenwald

F-Mull, selten Mullmoder; Braunerde, z.T. schwach podsolig

Sonderform Tongründige lehmige Sande (historisch)



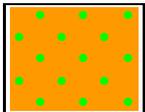
d'rot
orange Querstrichelung

Mäßig trockener tongründiger Sand (historisch)

tgS-(his)

Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Buntsandstein-Mischlehme

(30 bis 60 cm feinsandiger, schwach steiniger Schlufflehm (mehr oder weniger umgelagerter Lösslehm), seltener sandiger Lehm, über durchlässiger, steinig-sandiger, toniger Fließerde des Oberen Buntsandsteins oder Röttons, meist zweischichtig, z.T. durchmischt, an der Schichtgrenze ansatzweise oder schwach pseudovergleyt; auf den Randbereich zum Odenwald beschränkt)



orange
h'grüne Punkte

Buchenwald auf mäßig frischem Buntsandstein-Mischlehm

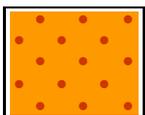
BML

Mäßig frisch; Flachlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides-, Rubus-, (Pteridium aquilinum) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mull, selten Mullmoder; Braunerde, stellenweise bis Parabraunerde



orange
orange Punkte

Buchenwald auf mäßig trockenem Buntsandstein-Mischlehm

BML-

Mäßig trocken; sonnseitig exponierte Flachlagen und breite Rücken, Neigung zu sommerlicher Austrocknungsphase

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides-, Rubus-, (Ajuga reptans-, Deschampsia flexuosa-, Silene nutans) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Braunerde

Öko-Serie der Lössböden

(Mehr als 30 cm, meist jedoch weitaus mächtigere kalkige Schluffe, i.d.R. Rohlöß, auch (humose) bis zur Oberfläche kalkige, (feinsandige) Schlufflehme; Oberbodenentkalkung bis 30 cm möglich)



d'gelb

Buchenwald auf mäßig frischem Lössboden

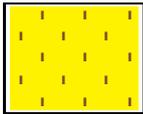
Lö

Mäßig frisch; Flachlagen

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Urtica dioica-, Rubus-, Mercurialis perennis-, (Stachys sylvatica-, Carex flacca) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Pararendzina



d'gelb

d'braune Senkrechtstrichelung

Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Lössboden

Lö-

Mäßig trocken; meist sonnseitig exponierte Flachlagen

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Silene nutans-, Urtica dioica-, Mercurialis perennis-, Carex flacca-, (Ajuga reptans-, Rubus) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Pararendzina, stellenweise Rohboden (Lockersyrosem)

Öko-Serie der nicht vernässenden Feinlehme

(Mehr als 60 cm entkalkter Schlufflehm mit günstiger Bodenstruktur und Wasserkapazität, meist aus Löss- und Lößlehm-Verwitterung entstanden (Feinlehm), im Buntsandstein und Keuper (ko, km2, km4) geringe Beimengung von Sand und Grus möglich, v.a. im Unterboden ab 45/50 cm; auch mehr als 30 cm entkalkter Schlufflehm über kalkreichem Löss im Unterboden ab 35/40 cm (lössgründiger Feinlehm); im (tieferen) Untergrund Löss, (Oberer Buntsandstein), Muschelkalk oder Oberer und Mittlerer Keuper)



h'braun

d'grüne Senkrechtstriche

Buchenwald auf frischem Feinlehm

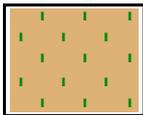
FL+

Frisch; meist muldige oder schattseitige Flachlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Stachys sylvatica-, Rubus-, Urtica dioica-, (Juncus-, Luzula luzuloides) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull, selten bis Mullmoder; (kolluvial beeinflusste) Braunerde und Parabraunerde



h'braun

d'grüne Senkrechtstrichelung

Buchen-Bergahorn-Wald auf nährstoffreichem Feinlehm

nrFL

Mäßig frisch; Flachlagen

Lamium galeobdolon-, Milium effusum-, Ajuga reptans-, (Stachys sylvatica) - Gruppe

Mull; Parabraunerde bis Braunerde



h'braun

Buchenwald auf mäßig frischem Feinlehm

FL

Mäßig frisch; Flachlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Rubus-, Urtica dioica-, Stachys sylvatica-, (Luzula luzuloides-, Juncus) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; Braunerde und Parabraunerde



h'braun

h'braune Senkrechtstrichelung

Buchenwald auf mäßig frischem lössgründigem Feinlehm

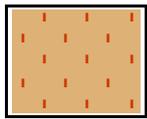
lögrFL

Mäßig frisch; Flachlagen; mit Löss ab 35 bis 70 cm

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Rubus-, (Luzula luzuloides-, Stachys sylvatica-, Urtica dioica) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull, selten Mullmoder; Parabraunerde, (Pararendzina-Parabraunerde)



h'braun
orange Senkrechtstrichelung

Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Feinlehm

FL-

Mäßig trocken; Flachlagen, meist sonenseitig exponierte Flachrücken und -kuppen

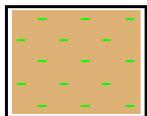
Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Rubus-, (Urtica dioica-, Luzula luzuloides) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull, stellenweise Mullmoder; Braunerde und Parabraunerde

Öko-Serie der mehr oder weniger vernässenden Decklehme

(Mehr als 60 cm unterschiedlich feinsandige, schluffige Lehme (mit Tendenz zu Einzelkornstruktur und Dichtlagerung), mit typischem marmoriertem Unterboden und unterschiedlich starker (bis fehlender) Staunässezeichnung im Oberboden; meist mehr oder weniger zähe Tone überwiegend aus Mittlerer Keuperverwitterung im Untergrund; örtlich geringer Sandsteinanteil möglich)



h'braun
h'grüne Querstrichelung

Buchenwald auf grundfrischem Decklehm

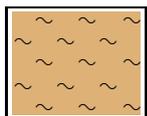
gfrDL

Grundfrisch bis schwach wechselfeucht; Flachlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Rubus-, Stachys sylvatica-, Urtica dioica-, (Luzula luzuloides-, Juncus) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull bis Mullmoder, unter Nadelholz örtlich Moder; pseudovergleyte Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde



h'braun
schwarze Wellenlinien

Buchen-Eichen-Wald auf wechselfeuchtem Decklehm

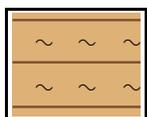
wfDL

Wechselfeucht, örtlich vernässend; Flachlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Rubus-, Urtica dioica-, (Stachys sylvatica-, Impatiens noli-tangere) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull, selten Mullmoder; Pseudogley-Parabraunerde bis Pseudogley



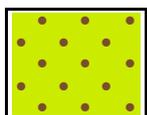
h'braun
sattd'braune Querstriche
schwarze Wellenlinien

Vernässender Decklehm (historisch)

vnDL(his)

Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Lettenkeuper-Mischlehme

(Mehr als 25/30 cm, bodenartig sehr wechselnde tongründige Lettenkeuper-Verwitterungsdecken: schluffig, lehmig, tonig, sandig bis steinig, oft intensiv vermischt als Fließerdebildung, überwiegend als Lehm; häufig auch 25 bis 60 cm Schlufflehmauflage über meist zähplastischen Lettenkeupertonen; vielfach leichte Staunässezeichen)



h'grün
d'braune Punkte

Buchenwald auf mäßig frischem Lettenkeuper-Mischlehm

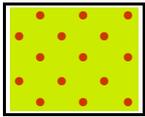
LKM

Grundfrisch bis schwach wechselfeucht; Verebnungen im Lettenkeuper

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Deschampsia flexuosa-, Molinia - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Braunerde und Parabraunerde, oft zweischichtig und z.T. schwach pseudovergleyt



h'grün
orange Punkte

Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Lettenkeuper-Mischlehm

LKM-

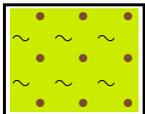
Mäßig trocken, örtlich bis schwach wechselfeucht; vielfach sonnseitig geneigte Flachlagen und breite Rücken; häufig oberflächlich versauert

Deschampsia flexuosa-, (Miliium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Carex flacca-, Juncus) - Gruppe

Moder; Braunerde und auch Parabraunerde, meist zweischichtig

Öko-Serie der vernässenden Lettenkeuper-Mischlehme

(Unterschiedlich staunässegeprägte, noch lockere, bodenartlich uneinheitliche, in der Regel lehmige Oberböden, häufig kleinflächig wechselnd 30 bis 60 cm mächtige Schlufflehmsschicht, z.T. mit eingemengten Lettenkeuper-Gesteinsresten, über stauender lehmig-toniger Fließerde oder zähem Lettenkeuperton (in 30 bis 60 cm Tiefe))



h'grün
d'braune Punkte
schwarze Wellenlinien

Stieleichen-Hainbuchen-Wald auf wechselfeuchtem Lettenkeuper-Mischlehm

wfLKM

Wechselfeucht; Flachlagen und (flache) Mulden

Miliium effusum-, Lamium galeobdolon-, Stachys sylvatica-, Deschampsia flexuosa - Gruppe

Mull bis Moder; Pseudogley

Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Lehmkerfe

(Zweischichtböden mit mehr als 25 bis 60 cm ± lockerem, lehmigem Oberboden über ± durchlässigem Keuperton (km1, km3, km5, kot); überwiegend Schlufflehme über Keuperton (Schlufflehmkerfe); z.T. auch Oberböden mit feinsandig-lehmigen (Sandlehmkerfe) oder stark schluffigen Oberböden (Schluffkerfe), v.a. in der Umgebung des Sandsteinkeupers (Rätsandstein, Stubensandstein, Schilfsandstein); i.d.R. steinfreier lehmiger Oberboden, v.a. bei schwach sandigen Lehmen, aber auch bei schluffigen Oberböden z.T. mit geringen Beimengungen von Feinsand und wenigen (kleinen) Steinen; an der deutlichen Schichtgrenze schwache Staunässezeichen möglich)



h'grün
d'grüne Querstriche
d'grüne Querstrichelung

Buchenwald auf frischem Lehmkerf

LK+

Frisch; meist leicht muldige oder schattseitig gelegene Flachlagen

Miliium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Stachys sylvatica-, Rubus-, Luzula luzuloides-, Urtica dioica-, Juncus - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; (zweischichtige) Braunerde, örtlich im Unterboden schwach pseudovergleyt



h'grün

Buchen-Hainbuchen-Wald auf mäßig frischem Lehmkerf

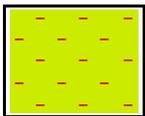
LK

Mäßig frisch; Flachlagen

Miliium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Rubus-, Urtica dioica-, (Luzula luzuloides-, Stachys sylvatica-, Juncus) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; (zweischichtige) Parabraunerde, z.T. schwach pseudovergleyt



h'grün
orange Querstrichelung

Buchen-Hainbuchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Lehmkerf

LK-

Mäßig trocken; sonnseitige Flachlagen und Flachrücken

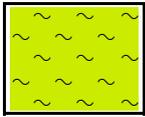
Miliium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, (Rubus-, Luzula luzuloides-, Urtica dioica) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull, stellenweise Mullmoder; (zweischichtige) Braunerde und Parabraunerde

Öko-Serie der vernässenden Lehmkerfe

(Zweischichtböden mit 25/30 bis 60 cm, mehr oder weniger stark staunässegezeichnetem, vorherrschend schluffigem Lehm, überwiegend aus Lößlehm(-Fließerden), teilweise mit Feinsandanteil und grusigen Sandsteinstücken, über stauendem zähplastischem Keuperton)



h'grün
schwarze Wellenlinien

Buchen-Hainbuchen-Wald auf wechselfeuchtem Lehmkerf

wFLK

Wechselfeucht; Flachlagen und Flachmulden

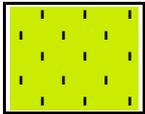
Milium effusum-, Ajuga reptans-, Rubus-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides-, Juncus-, (Urtica dioica-, Impatiens noli-tangere) - Gruppe

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald, Waldmeister-Buchenwald

Mull, stellenweise Mullmoder; (zweischichtige) Pseudogley-Braunerde und Braunerde-Pseudogley

Öko-Serie der Keuper-Tonlehme

(30 bis 60 cm, im Durchschnitt 40 cm, ± lockerer, schluffiger, schluffig-toniger oder toniger Lehm - örtlich mit Sandbeimengung - aus diluvialen Lösslehm und Keupertonverwitterung mit allmählichem Übergang in den noch durchlässigen Unterboden aus toniger Fließerde oder Verwitterung des Mittleren Keupers, keine oder nur unbedeutende Staunässeanzeichen)



h'grün
schwarze Senkrechtstrichelung

Buchenwald auf mäßig frischem Keuper-Tonlehm

KTL

Mäßig frisch; Flachlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Rubus-, Urtica dioica-, (Luzula luzuloides-, Stachys sylvatica-, Juncus) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder, örtlich Moder unter Nadelholz; (zweischichtige) Braunerde bis Parabraunerde

Serie der nicht vernässenden Jura-Tonlehme (historisch)



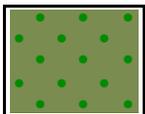
h'grün
olive Punkte

Mäßig frischer Jura-Tonlehm (historisch)

JTL(his)

Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Tone

(Unterschiedlich zäher, stark plastizierter (mind. 40 cm) und entkalkter Ton aus dem Mittleren Keuper (km5, km4, km3, km1) mit Schwerpunkt im Bereich der Bunten Mergel (km3); freier Kalk im Unterboden ab 40 cm Tiefe möglich; bis zu 25 cm lockere Auflage mit bodenartigem weitem Spielraum, meist Schlufflehm; örtlich mit Tonsteinen und Tonsteinchen durchsetzter Ton; im Randbereich zum Odenwald auch Tone aus dem Oberen Buntsandstein (Rötton); an der Schichtgrenze leichte Staunässezeichen möglich)



oliv
d'grüne Punkte

Buchen-Hainbuchen-Eschen-Wald auf frischem Ton

T+

Frisch; Flachlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Rubus-, Stachys sylvatica-, Impatiens noli-tangere-, Urtica dioica - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Braunerde-Pelosol



oliv

Buchen-Hainbuchen-Wald auf mäßig frischem Ton

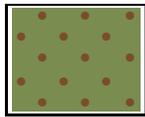
T

Mäßig frisch; Flachlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Rubus-, Urtica dioica-, (Luzula luzuloides-, Carex flacca-, Juncus) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull, selten Mullmoder; Pelosol und Braunerde-Pelosol



oliv

d'braune Punkte

Buchen-Hainbuchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Ton

T-

Mäßig trocken; meist sonnseitige Flachlagen und Flachrücken

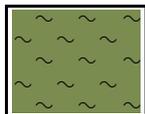
Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Rubus-, Urtica dioica-, (Luzula luzuloides-, Silene nutans-, Deschampsia flexuosa) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Braunerde-Pelosol bis Pelosol, stellenweise Rendzina-Pelosol

Öko-Serie der vernässenden Tone

(Stauender (pseudovergleyter), grobstrukturierter, zähplastischer Ton aus der Verwitterung von Tonmergel- und Tonsteinschichten des Mittleren Keupers, mit bis zu 25 cm Auflage aus unterschiedlich stark, jedoch ausschlaggebend staunässegezeichnetem, schluffigem, feinsandig-schluffigem oder auch tonigem Lehm)



oliv

schwarze Wellenlinien

Hainbuchen-Eschen-Buchen-Wald auf wechselfeuchtem Ton

wfT

Wechselfeucht, örtlich schwach wechselfeucht; abzugsträge Flachlagen und Flachmulden

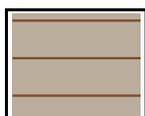
Milium effusum-, Ajuga reptans-, Rubus-, Lamium galeobdolon-, Juncus-, Urtica dioica - Gruppe

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

Mull; Pelosol-Pseudogley bis Pseudogley-Pelosol

Öko-Serie der Kalkverwitterungslehme

(Braune, lehmig-tonige, kleinpolyedrische, meist steinige Lösungsrückstände der Kalksteinverwitterung des gesamten, jedoch ganz überwiegend des Oberen Muschelkalks; unterschiedlich weit entwickelt, flach- bis tiefgründig, Steinanteil wechselnd; meist über verkarstetem Untergrund, teils auch über kalkreichem, tonigem Untergrund mit vermutlich gehemmter Karstdrainage; Schlufflehmbeimengung oder -auflage häufig und bis 25 cm möglich)



blaßd'braun

d'braune Querstriche

Buchenwald auf mäßig frischem Kalkverwitterungslehm

KVL

Mäßig frisch; Flachlagen, Flachhänge und flache Hangfüße; meist mittelgründige Bodenentwicklung (Bohrgründigkeit 25 bis 50 cm); i.d.R. mind. 25/30 cm entkalkt

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Rubus-, Urtica dioica - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Terra fusca-Braunerde bis Terra fusca



blaßd'braun

d'braune Senkrechtstriche

Buchenwald auf mäßig trockenem Kalkverwitterungslehm

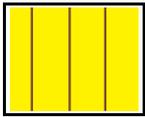
KVL-

Mäßig trocken; meist sonnseitig geneigte oder kantennahe Flachlagen und flache Hänge; flach- bis mittelgründig (Bohrgründigkeit bis ca. 20 cm), steinig; nur stellenweise dünne Schlufflehmauflage (bis etwa 20 cm)

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Silene nutans-, Rubus-, Tanacetum corymbosum-, Carex flacca-, Mercurialis perennis-, Ajuga reptans - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Terra fusca



d'gelb
d'braune Senkrechtstriche

Buchenwald auf trockenem Kalkverwitterungslehm

KVL=

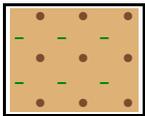
Trocken (bis mäßig trocken); exponierte Kuppen und Rücken; sehr flachgründig und stark steinig; fast immer ohne Schlufflehmauflage

Mercurialis perennis-, Silene nutans-, (Tanacetum corymbosum) - Gruppe

Mull; Mullrendzina

Öko-Serie der Schichtlehme

(Zweischichtige Böden mit 25/30 bis 60 cm Schlufflehm (in der Regel aus Lösslehm) über durchlässigem, kalkigem, steinigem oder kalkfreiem braunem Kalkverwitterungslehm (KVL) und durchlässiger Kalksteinverwitterung meist des Oberen Muschelkalks; Gesamtmächtigkeit der erbohrten Bodenbildung mindestens 40 cm; i.d.R. allmählicher Übergang; z.T. im Oberboden Durchmischung von KVL und Schlufflehm, jedoch mit überwiegendem Feinlehmanteil: sogen. "Mischlehmausprägung")



h'braun
d'grüne Querstrichelung
d'braune Punkte

Buchenwald auf frischem Schichtlehm

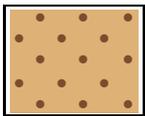
SL+

Frisch; Mulden und Flachlagen

Ajuga reptans-, Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Urtica dioica-, Stachys sylvatica - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; (meist zweischichtige) Parabraunerde und Braunerde



h'braun
d'braune Punkte

Buchenwald auf mäßig frischem Schichtlehm

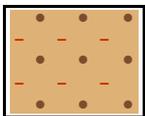
SL

Mäßig frisch; Flachlagen

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, (Luzula luzuloides) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; (zweischichtige) Braunerde und Parabraunerde



h'braun
orange Querstrichelung
d'braune Punkte

Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Schichtlehm

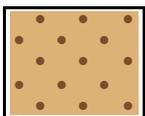
SL-

Mäßig trocken; sonnseitig exponierte Flachlagen und Rücken

Milium effusum-, Carex flacca-, Silene nutans - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; (zweischichtige) Braunerde und Parabraunerde



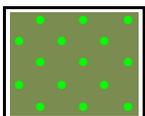
h'braun
d'braune Punkte

Buchenwald auf mäßig frischem Mischlehm (historisch)

SL(his)

Öko-Serie der Mergelböden

(Wenig bis mäßig entwickelte Verwitterungsdecken aus Tonmergeln und Mergelsteinen des Mittleren und Unteren Muschelkalks, sowie des Mittleren Keupers, freier Kalk meist oberflächennah (0-20/30 cm); Oberboden i.a. locker, lehmig-schluffig mit bröckeligen, mürben Mergelsteinchen und gering plastiziert; nach unten in schwer durchlässige und schwer durchwurzelbare Mergelschichten übergehend; gelegentlich Schlufflehmauflage bis 25 cm)



oliv
h'grüne Punkte

Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig frischem Mergelboden

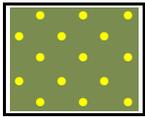
Me

Mäßig frisch; Flachlagen; meist mittelgründig (20-40 cm)

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Mercurialis perennis-, Ajuga reptans-, Rubus - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Mergel-Rendzina



oliv
d'gelbe Punkte

Buchen-Traubeneichen-Hainbuchen-Wald auf mäßig trockenem Mergelboden

Me-

Mäßig trocken, örtlich trocken; Verebnungen, Rücken und kantennahe Flachlagen; flach- bis mittelgründig

Lamium galeobdolon-, Silene nutans-, Mercurialis perennis-, Milium effusum-, Carex flacca - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Mergel-Rendzina

B. Standorte der Hänge

Öko-Serie der Sandhänge

(Mehr als 35 cm unterschiedlich steinige, lehmfreie bis lehm- und schluffarme Sande aus Verwitterung des Hangschutts von Sandsteinschichten des Oberen und Mittleren Keupers; im Keuper teilweise Ton im Unterboden (unterhalb 40/50 cm)



orange
d'grüne Schräggitter

Buchenwald auf frischem Sandhang

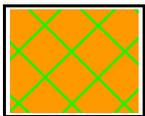
SH+

Frisch; überwiegend schattseitige Unterhänge und Hangmulden

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Stachys sylvatica-, Urtica dioica - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald, Waldmeister-Buchenwald

Mull; Braunerde



orange
h'grüne Schräggitter

Buchenwald auf mäßig frischem Sandhang

SH

Mäßig frisch; Hanglagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides-, (Rubus-, Urtica dioica) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; Braunerde



orange
orange Schräggitter

Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Sandhang

SH-

Mäßig trocken; sonnseitige Hanglagen

Milium effusum-, Luzula luzuloides-, (Rubus-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Urtica dioica-, Deschampsia flexuosa) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mull, stellenweise Mullmoder; Braunerde

Öko-Serie der feinlehmreichen Sand-Lehm-Buntsandstein-Steilhänge

(Zweischichtige Hangschuttdecken mit mehr als 40 cm schlufflehmreichem Lockerschutt (lehmiger Sand bis sandiger Feinlehm, ± steinig) über verfestigtem, häufig wurzelhemmendem, z.T. tongründigem Buntsandstein-Wanderschutt; im Bereich des Oberen Buntsandsteins häufig Hangwasserzug auf der Grenzfläche; Vorkommen beschränkt auf das Grenzgebiet zum Odenwald)



orange
h'grüne Schräggitter
d'braune Querstrichelung

Buchenwald auf mäßig frischem Sand-Lehmhang (nicht typisch)

SLH

Mäßig frisch; Hanglagen

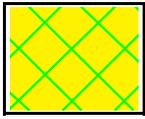
Milium effusum-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, Lamium galeobdolon-, Rubus-, (Pteridium aquilinum-, Urtica dioica-, Deschampsia flexuosa) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald, Waldmeister-Buchenwald

Mull, selten Mullmoder; Braunerde und Parabraunerde

Öko-Serie der Lösshänge

(Mehr als 35/40 cm kalkiger Schluff, in der Regel roher Löß und / oder sekundär aufgekalkter Schlufflehm (Lößlehm); Entkalkung max. 30 cm tief; im geologischen Untergrund meist Mittlerer Keuper (stellenweise mit Keuperton im Unterboden / Untergrund), örtlich Muschelkalk und im Randbereich zum Odenwald auch Buntsandstein)



d'gelb
h'grüne Schräggitter

Buchenwald auf mäßig frischem Lößhang

LÖH

Mäßig frisch; Hanglagen

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Urtica dioica-, Mercurialis perennis-, (Rubus-, Stachys sylvatica-, Carex flacca) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Pararendzina



d'gelb
d'braune Schräggitter

Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Lößhang

LÖH-

Mäßig trocken; sonnseitig (und schattseitig) exponierte Hangrippen, Hangkanten und Oberhänge; örtlich geringmächtiger Löß (um 40 cm) über Triasgesteinen

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Urtica dioica-, Silene nutans-, Ajuga reptans-, (Mercurialis perennis-, Rubus-, Carex flacca) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Pararendzina

Öko-Serie der Lehmhänge

(Mehr als 35 cm feinlehmartiger Schlufflehm über Hangschutt des Oberen Muschelkalks oder über ± tonigen Fließerdern des Mittleren Keupers; geringe Beimengungen von Feinsand oder Sandsteinchen (v.a. Schilfsandstein) im Oberboden möglich)



h'braun
d'grüne Schräggitter

Buchenwald auf frischem Lehmhang

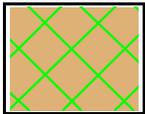
LH+

Frisch; meist schattseitige Unterhänge und Hangmulden

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Rubus-, Urtica dioica-, Stachys sylvatica-, Luzula luzuloides - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; (zweischichtige) Braunerde und Parabraunerde, z.T. aus Kolluvium



h'braun
h'grüne Schräggitter

Buchenwald auf mäßig frischem Lehmhang

LH

Mäßig frisch; Hanglagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Rubus-, Luzula luzuloides-, (Stachys sylvatica-, Juncus) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull, örtlich Mullmoder; (zweischichtige) Braunerde und Parabraunerde



h'braun
orange Schräggitter

Buchenwald auf mäßig trockenem Lehmhang

LH-

Mäßig trocken; sonnseitige Hänge, auch schattseitige Hangrippen, örtlich verhagert

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, Rubus - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; (zweischichtige) Braunerde

Öko-Serie der Lettenkeuper-Mischlehmhänge

(Häufig nur mäßig geneigte Hänge mit stark wechselnder Bodenartenmischung: meist mehr als 35 cm sandig-schluffiger Lehm oder toniger Lehm, auch lehmiger Sand, aus Lettenkeuper- Fließerden und -Verwitterung über mehr oder weniger undurchlässigen Lettenkeuper-Tonen; Schlufflehmauflagen meist gering, bis 35 cm örtlich möglich; vereinzelt Sandsteine im Oberboden; Tone und Tonmergel z.T. oberflächennah anstehend)



h'grün
d'braune Schräggitter

Buchenwald auf mäßig frischem Lettenkeuper-Mischlehmhang

LKMH

Mäßig frisch; meist schattseitige Hanglagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Rubus-, (Luzula sylvatica-, Stachys sylvatica) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; (zweischichtige) Braunerde



h'grün
orange Schräggitter

Buchen-Traubeneichen-Hainbuchen-Wald auf mäßig trockenem Lettenkeuper-Mischlehmhang

LKMH-

Mäßig trocken, örtlich wechsellustig; meist sonnseitig exponierte Hänge und Hangrippen

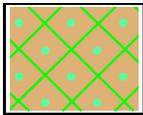
Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, (Deschampsia flexuosa-, Mercurialis perennis) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; (zweischichtige) Braunerde (und Parabraunerde)

Öko-Serie der Keuper-Tonlehmhänge

(Flach- und Steilhänge mit mehr als 35 cm ± lockerem Oberboden aus mehr oder weniger sandig-tonigem Lehm der Verwitterung des Mittleren Keupers, mit wechselndem, auch starkem Anteil beigemengtem Schlufflehm, über meist sandig-toniger Keuper-Fließerde oder über Keuper-Ton, seltener über festem Keupergestein; meist deutlich geschichtet, teilweise auch mit fließenden Übergängen zum tonigen Unterboden)



h'braun
h'grüne Schräggitter
olive Punkte

Buchenwald auf mäßig frischem Keuper-Tonlehmhang

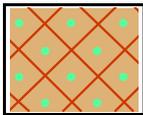
KTLH

Mäßig frisch; Hanglagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Rubus-, Urtica dioica-, Luzula luzuloides-, (Stachys sylvatica-, Juncus) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull, stellenweise Mullmoder; (zweischichtige) Braunerde (bis Parabraunerde)



h'braun
orange Schräggitter
olive Punkte

Buchen-Traubeneichen-Hainbuchen-Wald auf mäßig trockenem Keuper-Tonlehmhang

KTLH-

Mäßig trocken; sonnseitige Hanglagen

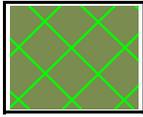
Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Urtica dioica-, Ajuga reptans-, Rubus-, Luzula luzuloides - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull, örtlich Mullmoder; (zweischichtige) Braunerde (bis Parabraunerde)

Öko-Serie der Tonhänge

(Flache (ab 10 %) bis steile Hänge; dichte, unterschiedlich zähplastische Tone aus tonigen Hangfließerden und Tonstein- und Tonmergelverwitterung des gesamten Mittleren Keupers (v.a. Bunte Mergel und Knollenmergel), im typischen Fall deutlich plastiziert und weitgehend entkalkt, örtlich mit nicht plastizierten Ton- und Mergelsteinen und/oder freiem Kalk ab 40 cm Tiefe; oft mit lockerer, wechselnd zusammengesetzter tonig-sandig-lehmiger Auflage bis 30 cm, max. bis 35 cm, meist tonig-lehmige und schluffig-lehmige, seltener sandige oder schluffige Deckschichten; unterschiedlicher Anteil an Ton- und Sandsteinen; Rutschungen an der Geländeform nicht erkennbar; im Übergangsbereich zum Odenwald auch rote Tone aus dem Oberen Buntsandstein)



oliv
h'grüne Schräggitter

Buchen-Hainbuchen-Wald auf mäßig frischem Tonhang

TH

Mäßig frisch; Hanglagen

Milium effusum-, *Ajuga reptans*-, *Lamium galeobdolon*-, *Urtica dioica*-, *Rubus*-, (*Luzula luzuloides*-, *Juncus*-, *Carex flacca*-, *Mercurialis perennis*) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Pelosol bis Braunerde-Pelosol



oliv
d'braune Schräggitter

Hainbuchen-Traubeneichen-Buchen-Wald auf mäßig trockenem Tonhang

TH-

Mäßig trocken; Hanglagen, meist sonnseitige Oberhänge und sonstige exponierte Hänge

Milium effusum-, *Lamium galeobdolon*-, *Ajuga reptans*-, *Urtica dioica*-, *Rubus*-, *Luzula luzuloides*-, *Silene nutans*-, (*Carex flacca*-, *Mercurialis perennis*-, *Deschampsia flexuosa*) - Gruppe

Waldlabkraut-Hainbuchen-Traubeneichenwald

Mull; Pelosol bis Braunerde-Pelosol

Öko-Serie der Kalkschutthänge

(Mäßig steile bis sehr steile Hänge; lehmig-tonige (KVL-artige) Verwitterung und Karbonatlösungsrückstände unterschiedlicher Entwicklungs- und Entkalkungstiefe mit mehr oder weniger hohem Kalksteinanteil aus Oberem und Mittlerem Muschelkalk; daneben auch weniger entwickelte, Rendzina-artige Ausbildung und eher mergeliger Hangschutt; oft, vor allem in mehr erosionsgeschützten Hanglagen, mit bis zu 35 cm Schlufflehmauflage)



blaußd'braun
d'grüne Schräggitter

Buchenwald auf frischem Kalkschutthang

KSH+

Frisch; schattseitige Hänge, häufig Unterhänge und Hangmulden; verlagerter KVL und Lößlehm, meist nur schwach steinig

Lamium galeobdolon-, *Stachys sylvatica*-, *Ajuga reptans*-, *Milium effusum*-, *Mercurialis perennis* - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Braunerde, auch Terra fusca-Braunerde



blaußd'braun
h'grüne Schräggitter

Buchenwald auf mäßig frischem Kalkschutthang

KSH

Mäßig frisch; Hanglagen

Lamium galeobdolon-, *Milium effusum*-, *Ajuga reptans*-, *Rubus*-, *Urtica dioica* - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Terra fusca bis Terra fusca-Braunerde



blaußd'braun
d'braune Schräggitter

Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Kalkschutthang

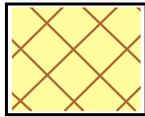
KSH-

Mäßig trocken bis örtlich trocken; meist sonnseitig exponierte, steinige Steilhänge; flach- bis mittelgründig; Kalkspiegel oberflächennah; höchstens geringe Schlufflehmauflage

Mercurialis perennis-, *Milium effusum*-, *Lamium galeobdolon*-, (*Tanacetum corymbosum*) - Gruppe

Seggen-Buchenwald

Mull; Braunerde-Rendzina bis (flachgründige) Terra fusca



Buchen-Traubeneichen-Wald auf trockenem Kalkschutthang

KSH=

Trocken bis sehr trocken; sehr flachgründige, sonnseitige Oberhänge, Hangkanten und andere stark exponierte (geneigte) Geländeformen; stark steinig, zum Teil angewittertes Kalkgestein an der Oberfläche; Ansätze zum Steppenheidewald

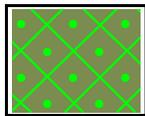
h'gelb
h'braune Schräggitter

Tanacetum corymbosum-, Mercurialis perennis-, Silene nutans-, (Milium effusum-, Dornsträucher) - Gruppe

Mull (bis Kalkmoder); Mull-Rendzina bis Kalkstein-Rohboden

Öko-Serie der Mergelhänge

(Flache bis steile, meist mäßig steile Hänge; steinige, mehr oder weniger verlehmt, i.a. wenig plastizierte Verwitterungsdecken aus Tonmergeln und Mergelsteinen, auch aus Dolomitmergeln, überwiegend des Unteren und Oberen Muschelkalks; Kalkspiegel an oder nahe der Oberfläche; wechselhaft mit 5 bis 30 cm Lehmauflage. Untergrund aus bröckeligen bis wenig angewitterten, schlecht durchwurzelbaren Mergelsteinen)



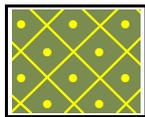
Buchenwald auf mäßig frischem Mergelhang

MeH

Mäßig frisch; meist schattseitige Hanglagen und Hangmulden; überwiegend mittelgründig; Kalkspiegel zwischen 20 und 40 cm, auch bis zur Oberfläche
Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Carex flacca - Gruppe
Waldgersten-Buchenwald

oliv
h'grüne Schräggitter
h'grüne Punkte

Mull; Rendzina-Pelosol bis Mergelrendzina, auch Pelosol



Buchen-Traubeneichen-Elsbeeren-Wald auf mäßig trockenem Mergelhang

MeH-

Mäßig trocken bis trocken; meist sonnseitig exponierte Hänge und Hangkanten; flach- (bis mittel)-gründig; Kalkspiegel oberflächennah

oliv
d'gelbe Schräggitter
d'gelbe Punkte

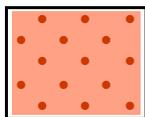
Lamium galeobdolon-, Mercurialis perennis-, Milium effusum-, Carex flacca - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Mergelrendzina (bis Rendzina-Pelosol)

C. Sonstige, morphologisch bedingte Standorte

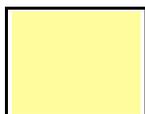
Gruppe der besonders exponierten Lagen (historisch)



Trocken-saure exponierte Lagen (historisch)

trseLa(his)

h'rot
d'rote Punkte



Sehr trockene exponierte Lagen (historisch)

treLa(his)

h'gelb

Gruppe der Rinnen, Mulden, Senken, Talauen und sonstigen konkaven Lagen



d'grün

Buchen-Bergahorn-Wald in frischen Rinnen und Senken

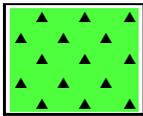
Ri+

Frisch, stellenweise feucht; breite Mulden längs der Bäche, auch Tallagen; überwiegend kolluvialer Lehm (Schlufflehm)

Ajuga reptans-, Miliium effusum-, Lamium galeobdolon-, Stachys sylvatica-, Urtica dioica-, Rubus-, Impatiens noli-tangere-, (Luzula luzuloides-, Juncus) - Gruppe

Ahorn-Eschenwald

Mull; (kolluvial beeinflusste) Braunerde und Parabraunerde, zum Teil im (tiefen) Unterboden vergleyt, örtlich auch schwach pseudovergleyte Parabraunerde



d'grün

schwarze Dreiecke ausgefüllt

Eschen-Schwarzerlen-Wald in feuchten Senken und Auen

fSe

Feucht bis örtlich nass; Bachtäler, Senken, Talsenken und Mulden mit träger Entwässerung

Ajuga reptans-, Urtica dioica-, Iris pseudacorus-, Lamium galeobdolon-, Miliium effusum-, Rubus-, Stachys sylvatica-, Impatiens noli-tangere-, (Deschampsia flexuosa-, Juncus) - Gruppe

Schwarzerlen-Eschenwald, Traubenkirschen-Erlen-Eschenwald

Mull; Braunerde-Gley bis (stellenweise) Nassgley



d'grün

d'braune Dreiecke ausgefüllt

Eschen-Bergahorn-Buchen-Wald in frischen Lößmulden und Lößauen

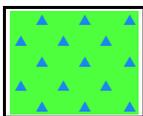
LÖA+

Frisch, örtlich grundfrisch; Senken, Talauen und Mulden; freier Kalk oberflächlich oder oberflächennah; verschwemmter Löss oder kolluvialer aufgekalkter (Schluff-) Lehm

Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Urtica dioica-, Miliium effusum-, Stachys sylvatica-, Rubus-, (Iris pseudacorus-, Impatiens noli-tangere-, Mercurialis perennis) - Gruppe

Ahorn-Eschenwald

Mull; (kolluvial beeinflusste) Pararendzina



d'grün

blaue Dreiecke ausgefüllt

Eschen-Schwarzerlen-Wald in feuchten Lößauen

fLÖA

Feucht bis frühjahrsnass; Talauen, Senken und Mulden; verschwemmter (kalkiger) Löss

Urtica dioica-, Ajuga reptans-, Iris pseudacorus-, Stachys sylvatica-, Lamium galeobdolon-, (Miliium effusum-, Rubus) - Gruppe

Riesenschachtelhalme-Eschenwald, Traubenkirschen-Erlen-Eschenwald

Mull; Gley-Auenpararendzina bis (Kalkauen-) Gley



weiß

blaue Schräggitter

Buchenwald auf Kalktuff

KTuff

Quellig; Lagen im Bereich von Mergeln des Gipsakeupers und der Bunten Mergel

Mercurialis perennis-, Stachys sylvatica - Gruppe

Mull; Rohboden und Mergelrendzina



blau

Schwarzerlenbruch

Erbr

Nass; Senken mit tragem Abfluss; nährstoffreich und tiefhumos bis anmoorig; verschwemmter Lehm (und Löss)

Iris pseudacorus-, Ajuga reptans-, Stachys sylvatica-, Urtica dioica-, (Lamium galeobdolon-, Milium effusum-, Rubus) - Gruppe

Schwarzerlen-Bruch, Traubenkirschen-Erlen-Eschenwald

Mull; Nassgley und Anmoorgley

Waldfläche (nach ATKIS DLM) [ha]:	24489
standortskartierte und digitalisierte Fläche [ha]:	20724